

Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Asien und Europa Veranstaltungsverzeichnis

Herbstsemester 2013

Programmleitung: Prof. Dr. Wolfgang Behr
Programmkoordination: Dr. Inge Ammering
Studienadministration: Kathrin Ensinger

UFSP Asien und Europa
Wiesenstrasse 7-9
CH-8008 Zürich

www.asienundeuropa.uzh.ch

INHALTSVERZEICHNIS

A	Veranstaltungen Pflichtbereich <i>Asien und Europa</i>	3-4
B	Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante interdisziplinäre Angebote.....	5-7
C	Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen	7-16
D	Veranstaltungen Wahlbereich.....	17

A Veranstaltungen Pflichtbereich *Asien und Europa*

Forschungskolloquium UFSP Asien und Europa (1 KP)

Zeit: Dienstag, 18:15 – 20 Uhr
Ort: 01.10.2013: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich
05.11.2013: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich
3.12.2013: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich
KP: 1

Programm

Dienstag, 01. Oktober 2013

Ort: Seminarraum UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

18:15–21:00 Veranstaltung zum Semesterauftakt und Abschied der 6. Fördergeneration mit Kurzpräsentationen von

Philipp Hetmanczyk, *Begräbnispraxis in China zwischen "Wirtschaftsrationalität" und "Verschwendung"* - eine Untersuchung zur Rolle ökonomischer Klassifikationen innerhalb einer modernen Konzeption von Religion

Dr. Viatcheslav Vetrov, *Reinkarnierte Begrifflichkeit: das andere Leben der westlichen Philosophie im Werk Hu Shis 胡適 (1891-1962) und Qian Zhongshus 錢鍾書 (1910-1998)*

Dr. Zhanna Hördegen, *Rechtliche und politische Integration der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)*

Amir Hamid, *On Books, Screens and Hypertexts: Mediating Islamic Norms on Gender and Violence in the Transnational Arab Public Sphere*

Dienstag, 5. November 2013

Ort: Seminarraum UFSP, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

18:15–20:00 Kurzpräsentationen der geförderten Forschungsprojekte

Helena Yuen-Wai: *Between Words and Image: A Cultural Study of the Transnational Imagination in Places, Bodies and Things*

Virginia Leung: *Der Bildungsroman in der Hongkonger Literatur der 1950er Jahre*

Moderation: Ayaka Löschke; Sitzungsprotokoll (gesamte Sitzung): Tobias Weiss

Dienstag, 3. Dezember 2013

Ort: Seminarraum UFSP, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

18:15–20:00 Kurzpräsentationen der geförderten Forschungsprojekte

Ayaka Löschke: *Eine soziologische Analyse der japanischen Anti-Atom-Bewegung nach dem Reaktorunglück von Fukushima*

Tobias Weiss: *Media and the Fukushima nuclear incident*

Moderation: Christoph Mittmann; Sitzungsprotokoll (gesamte Sitzung): Dinah Zank

Leistungsnachweis: Leitung einer Sitzung, Korreferat (schriftlich), Sitzungsprotokoll oder schriftlicher Zwischenbericht. Die Projektpräsentation wird im Rahmen des Pflichtmoduls „Vorträge in Kolloquium, Arbeitsgruppe oder Forschungsretraite“ separat kreditiert.

Anrechnung: Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa.

Teilnehmende: Mitglieder des UFSP Asien und Europa, assoziierte Mitglieder, Gäste auf Anfrage

Anmeldung: reguläre Modulbuchung (für Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa)

Arbeitsgruppen (1 KP)

Zeit: 6 x 2 Stunden, selbstorganisiert
Ort: selbstorganisiert
KP: 1

Beschreibung:

Die Arbeitsgruppen sind kollegial organisierte, interdisziplinäre Peer-Learning-Groups, die – in Ergänzung zu den im Rahmen der Postgraduiertenausbildung angebotenen Kolloquien, Seminaren und Vortragsreihen – die Vertiefung und Akzentuierung des interdisziplinären Austauschs erlauben sollen. Die Teilnehmenden legen die Themen und den Arbeitsplan selbständig fest und lernen eigenverantwortlich und selbstgesteuert mit- und voneinander. Eine Arbeitsgruppe besteht in der Regel aus drei bis sieben Doktorierenden und/oder Postdocs, die sich sechs Mal pro Semester für zwei Stunden treffen. Jede Arbeitsgruppe bestimmt eine/n der am UFSP beteiligten Fachvertreter/innen als Mentor/in, der/die die Arbeitsgruppe nach Bedarf thematisch begleitet und berät und den Semesterbericht validiert.

Leistungsnachweis: individueller Semesterbericht

Die Doktorierenden schreiben einen individuellen Bericht über ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen im Umfang von 1-2 Seiten, der auf die dort geführten Diskussionen und dabei gewonnenen Kenntnisse eingeht. Dieser Bericht ist bei dem/der Mentor/in der Arbeitsgruppe einzureichen. Liegen die Leistungsbewertungen durch die Mentoren/innen nicht bis zum 31.01.2014 vor (Ende der offiziellen PhF-Frist zur Notenerfassung), muss das Modul als „nicht bestanden“ gewertet werden.

Anrechnung: Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa sowie assoziierte Mitglieder.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Alle Teilnehmenden der Arbeitsgruppen buchen dasselbe Modul (Arbeitsgruppe HS13). Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Kathrin Ensinger: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch.

Kommentar: Arbeitsgruppen haben die Möglichkeit, bei der Geschäftsstelle Gelder für die Einladung externer Gäste (z. B. für kurze Workshops) zu beantragen. In diesem Fall ist ein schriftlicher Antrag einzureichen, der von der Leitung und dem/der für die Arbeitsgruppe zuständigen Fachvertreter/in geprüft wird.

B Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool I: promotionsrelevante interdisziplinäre Angebote

Forschungsseminar: Die Vielfalt der Wahrheit: Zum Verhältnis von Wahrheit und Autorität (4 KP)

Dozierender: Dr. Aymon Kreil

Zeit: Di 01.10.2013

Mi 02.10.2013

Do 03.10.2013

Fr 04.10.2013 jeweils 9:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr

Ort: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

KP: 4

Beschreibung

Die Behauptung, einen besseren Zugang zur Wahrheit zu besitzen, ist eine wichtige Grundlage von Autorität. Weil aber die Diskurse, die die Wahrheit beschreiben, und die Autoritätsquellen, auf denen sie beruhen, in jeder Gesellschaft vielfältig sind, wird diese ein mögliches Objekt des Streites. Religion, Wissenschaft und Entwicklungswissen sind zum Beispiel wichtige Expertisebereiche, die potenziell in Konflikt geraten können. Andererseits bilden sich aber Kompromisse, die, im Namen des oft beobachteten Analogieverhältnisses zwischen dem Wahren, dem Guten und dem Gerechten (H. Garfinkel, P. Veyne), auf einer Vereinheitlichung der Wahrheit beruhen. Ziel dieses Seminars ist es, auf Grundlage einer Auswahl von Texten und durch die Studie von Fallbeispielen aus der Forschung, die Vielfältigkeit der Wahrheit zu erkunden, die Autoritätsbeziehungen, die sie umfassen, und, mit Blick auf die Individuen, die Erlebnishorizonte, die sich aus diesen herausbilden.

Leistungsnachweis: Ausformuliertes Referat oder schriftliche Arbeit

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

Studierende im Master werden gebeten, die Möglichkeit der Anrechnung mit den jeweils zuständigen Personen abzuklären.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat. Studierende, die eine Lizentiats- oder Masterarbeit verfassen, können auf Anfrage zugelassen werden.

Die Veranstaltung steht im Rahmen des *Joint Training Module Methodological Challenges in Area Studies* Doktorierenden am Afrika-Zentrum der Universität Basel offen.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Forschungsseminar: Wissenschaftliches Schreiben (4 KP)

Dozierender: Prof. Dr. Sven Trakulhun

Zeit: Beginn, Mi 25. September, 16:15-18:00, wöchentlich; ggfls. können mit den Teilnehmenden Blockveranstaltungen vereinbart werden.

Ort: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

KP: 4

Beschreibung

Im Zentrum der Veranstaltung steht das Abfassen wissenschaftlicher Texte in deutscher oder englischer Sprache. Der Kurs soll Doktorierende dabei unterstützen, ihre Dissertation zu gliedern oder einzelne Kapitel zu verfassen und dabei sinnvoll in das Gesamtgefüge der Arbeit einzubetten. Diskutiert werden können und sollen aber auch andere wissenschaftliche Textsorten wie Rezensionen, Tagungsberichte und Aufsätze für Zeitschriften oder Sammelbände.

Literatur

Beispieltexte für unterschiedliche Textsorten werden im Verlauf des Seminars bekannt gegeben. Das wissenschaftliche Schreiben soll aber auch an konkreten Texten der Teilnehmenden geübt werden.

Leistungsnachweis: schriftliche Arbeit

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

Studierende im Master werden gebeten, die Möglichkeit der Anrechnung mit den jeweils zuständigen Personen abzuklären.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat. Studierende, die eine Lizentiats- oder Masterarbeit verfassen, können auf Anfrage zugelassen werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Forschungsseminar – Wie schreibt man einen wissenschaftlichen Antrag? (4 KP)

Dozierender	Dr. phil. Felix Steiner
Zeit	Do 24.10.2013, Do 14.11.2013, Do 05.12.2013, Do 16.01.2014, Do 20.02.2014 Do 13.03.2014 jeweils 9:00-12:30 Uhr
Ort	WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich
KP	4

Beschreibung:

Das Schreiben von Anträgen ist schwierig, die Antragssituation ein neuralgischer Moment in jeder wissenschaftlichen Biographie. Anträge zu schreiben ist allerdings nicht einfach eine Kunst, sondern in vielem ein Handwerk. Im Kurs sollen die dem Genre zugrunde liegenden Fertigkeiten trainiert und reflektiert werden. Jeder Kurstag widmet sich einer Teilfertigkeit, gleichzeitig ist der Kurs so konzipiert, dass die Teilnehmenden schrittweise am eigenen Antrag arbeiten können:

1. *Planbildung, Relevanz, argumentative Stringenz:* Am ersten Kurstag steht der Rote Faden des Antrags im Zentrum. Es geht darum, den eigenen Text so zu planen, dass die einzelnen Teile an der Zielsetzung des Ganzen ausgerichtet sind. Besonders wichtig ist hier also die zugrunde liegende Fragestellung.
2. *Formulierungstypik, Forschungsstand, Forschungslücke:* Am zweiten Kurstag stehen Probleme des Formulierens im Fokus. Auf der einen Seite wird in Anträgen eine Forschungs idee „verkauft“, auf der andern Seite ist präziser und genretypischer Ausdruck besonders wichtig. Wie man diese beiden Aspekte verbinden kann, soll mit Blick auf Forschungsstand und Forschungslücke eintrainiert werden.
3. *Zusammenfassung, Methodik, „Ich-Problem“:* „Das hier beantragte Projekt sieht vor“ – solche und ähnliche Formulierungen machen deutlich, dass die hypothetische Form von Projekten eine besondere Herausforderung für die AutorInnen darstellt. Gleichzeitig ist über Methoden und über angepeilte Ergebnisse zu reden, bevor das Projekt durchgeführt wurde. Eine besondere Herausforderung stellen alle Textteile dar, die das „Gold“ der Untersuchung zeigen sollen, noch bevor mit der eigentlichen „Goldsuche“ begonnen wurde.
4. *Peerfeedback:* Beim Formulieren von Anträgen muss an die AdressatInnen gedacht werden. An diesem vierten Kurstag geht es darum, Beurteilungskriterien zu reflektieren und auf die eigenen Texte anzuwenden. Sich in die Rolle des Gutachters zu versetzen hilft, den eigenen Text auf dem Hintergrund der Beurteilungssituation zu optimieren.

Lernziele

- Genrewissen aufbauen
- Fähigkeiten auf der Ausdrucks-, der Textaufbau- und der Argumentationsebene stärken
- Textqualität erkennen und optimieren

Leistungsnachweis: bei Anrechnung im Doktoratsprogramm Asien und Europa: wissenschaftlicher Antragstext

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Teilnahmevoraussetzung: Die Veranstaltung steht Doktorierenden und Postdoktorierenden des UFSP Asien und Europa offen, die an einem wissenschaftlichen Antrag arbeiten.

Aufgrund der grossen Nachfrage nach dem Kurs können nur solche Mitglieder des UFSP Asien und Europa zugelassen werden, die zum Frühjahrssemester 2014 einen wissenschaftlichen Antrag einreichen.

maximale Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung bei Frau Kathrin Ensinger bis Freitag, 27. September 2013:

studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Titel des geplanten Projektantrags an, sowie den Zeitpunkt, zu dem Sie den Antrag einreichen werden. Sollte der Kurs bereits voll sein, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Workshop – Grundlagenkurs Hochschuldidaktik (1 KP)

Dozierender	Anja Pawelleck
Zeit	Do, 12.12.2013, 9:00 – 17:00 Freitag, 13.12.2013, 9:00 – 17:00
Ort	Hauptgebäude, KOL-G-222
KP	1

Einführung:

Sie beginnen gerade erst mit der Lehre an der UZH und möchten Anregungen haben, wie Sie komplexe wissenschaftliche Sachverhalte verständlich und interessant vermitteln können, ohne dabei auf wissenschaftliche Differenziertheit zu verzichten. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie Lehrveranstaltungen kompetenzorientiert planen und durchführen können, so dass Studierende aktiviert und motiviert werden. Sie erproben, wie Sie mit der Stofffülle umgehen können und wie Sie mit adäquaten Leistungsnachweisen überprüfen können, ob die Studierenden die Lernziele erreicht haben.

Folgende Themen werden im Kurs behandelt:

- Grundlagen der Lernpsychologie und Motivation
- Lehrveranstaltungsplanung
- Lernziele kompetenzorientiert planen
- Stoffreduktion
- aktivierende Methoden
- Prüfungen und Leistungsnachweise
- Lernförderlicher Medien- und Materialeinsatz

Lernziele

- Sie kennen pädagogische und psychologische Modelle des Lernens und können diese auf die Lehrsituation übertragen.
- Sie kennen aktivierende Methoden und können diese auf die Belange Ihrer Lehrveranstaltung übertragen
- Sie können schwierige Lehrsituationen erkennen und meistern

Leistungsnachweis: Die Teilnehmenden erstellen einen detaillierten Plan für eine 90 minütige Lektion mit Lernzielen, Inhalten, Methoden. Und konzipieren dann eine adäquate Lernkontrolle für Ihre Veranstaltung.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Teilnahmevoraussetzung: Die Veranstaltung steht Doktorierenden und Postdoktorierenden des UFSP Asien und Europa offen,

Mindestteilnehmerzahl: 8; maximale Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung bei Frau Kathrin Ensinger bis Freitag, 27. September 2013:

studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch. Sollte der Kurs bereits voll sein, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Forschungsseminar: Contested Histories of Nineteenth-Century Japan (2 KP)

Dozierender: Prof. Dr. David Howell

Termine: Mo, 16.12.2013 bis Freitag 20.12.2013, jeweils 09:15-12:00 Uhr

Ort: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

KP: 2

Beschreibung

In this short seminar, we will explore aspects of the history of Japan in the nineteenth century, focusing in particular on the Meiji era (1868-1912). The theme of “contested histories” refers to two distinct ways to think about Japan’s nineteenth century. The first is contestation over historical interpretation. That is, we will consider how narratives of history “from above” or “from below” shape our understanding of the period. The second concerns representation as a form of contestation, both in the way visual materials represent history and as a historical problem of the tension between narratives of history per se and histories of representation.

Literatur

Eine detaillierte Literaturliste wird allen angemeldeten Teilnehmenden nach Ablauf der Buchungsfrist bzw. vor Beginn des Forschungsseminars per Mail zugesandt.

Leistungsnachweis: Ausformuliertes Referat

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool I oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

Studierende im Master werden gebeten, die Möglichkeit der Anrechnung mit den jeweils zuständigen Personen abzuklären.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende im Doktoratsprogramm Asien und Europa, Doktorierende in anderen Doktoratsprogrammen sowie im allgemeinen Doktorat. Studierende, die eine Lizentiats- oder Masterarbeit verfassen, können auf Anfrage zugelassen werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung. Bitte **melden Sie sich innerhalb der regulären Buchungsfrist (bis spätestens Freitag, 27. September 2013) zusätzlich per Mail bei Kathrin Ensinger** an: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch.

Forschungsseminar: Forschungswerkstatt Forschungsfeld 3: Normen und Ordnungen (1 KP)

Dozierender: Dr. Yasmine Berriane

Termine: Einführung: 30. September 2013, 18:00-19:00.

Die weiteren Termine werden in der Einführungssitzung festgelegt.

Ort: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 8008 Zürich

KP: 1

Beschreibung

Die Forschungswerkstatt konstituiert sich in Form eines offenen Kolloquiums und tritt zu den unten genannten Terminen für eine dreistündige gemeinsame Arbeitsphase zusammen. Forschungswerkstätten verstehen sich als spezifische Arbeitsform, bei der methodologische und theoretische Fragen unter Einbeziehung der Gruppe der Anwesenden diskutiert werden. In den einzelnen Werkstattssitzungen wird zwischen aktiver und passiver Teilnahme unterschieden: „Aktive“ Teilnehmende bringen eigenes konkretes empirisches Material oder theoretische Fragestellungen in eine für sie vorbehaltene Sitzung ein, die „passive“ Teilnahme beinhaltet dagegen die Beteiligung an der Diskussion. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit konkreten Problemen aus den einzelnen Forschungsprojekten der Mitglieder der Forschungswerkstatt soll es ermöglichen, unter Berücksichtigung der Vielzahl an eingebrachten Perspektiven einen anregungs- und ertragreichen Austausch zu initiieren.

Leistungsnachweis: individueller Semesterbericht. Die Doktorierenden schreiben einen individuellen Bericht über ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen im Umfang von 1-2 Seiten, der auf die dort geführten Diskussionen und dabei gewonnenen Kenntnisse eingeht. Dieser Bericht ist bei Dr. Yasmine Berriane einzureichen. Liegen die Leistungsbewertungen nicht bis zum 31.01.2014 vor (Ende der offiziellen PhF-Frist zur Notenerfassung), muss das Modul als „nicht bestanden“ gewertet werden. Die „aktive Teilnahme“ im Rahmen eines Referats wird im Modul „Referat in Arbeitsgruppe oder Kolloquium“ separat kreditiert.

Anrechnung: kann anstelle der Arbeitsgruppenteilnahme als Pflichtmodul im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa angerechnet werden.

Teilnehmende: Doktorierende und Postdocs am UFSP Asien und Europa sowie assoziierte Mitglieder.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung im Rahmen der offiziellen Buchungsfristen! Fragen zu den Buchungsmodalitäten beantwortet gern Kathrin Ensinger: studienadministration@asienundeuropa.uzh.ch.

C Veranstaltungen Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante fachspezifische Kompetenzen

Für weitere Veranstaltungen, die im Rahmen von *Wahl-Pflicht-Pool II: promotionsrelevante, fachspezifische Angebote* besucht werden können, bitten wir Sie, das Verzeichnis des Faches zu konsultieren, in dem Sie promovieren.

Indologie: Doktorandenseminar (2 KP)

Dozierende: Dr. Jörg Gengnagel
Daten: Mi, 16:15-18:00, alle 14 Tage, ab 25.09.2013
Ort: tba
KP: 2

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50642249.modveranst.html> .

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Islamwissenschaften im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Durch den Anbieter definiert.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Islamwissenschaften: Forschungsseminar: Aktuelle Forschungsdebatten über Mohammed (4 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Ulrich Rudolph, Prof. Dr. Christoph Uehlinger
Daten: Do, 16:15-18:00
Ort: WIE-H-01, Asien-Orient-Institut, Abteilung Islamwissenschaft, Wiesenstrasse 9, 8008 Zürich
KP: 4

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50641636.modveranst.html> .

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Islamwissenschaften im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Durch den Anbieter definiert.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Japanologie: Doktorandenseminar Japanologie: Sozialwissenschaften (3 KP)

Dozierende: Prof. Dr. David Chiavacci
Daten: Do, 10:15-12:00h
Ort: ZUB-3-314, Asien-Orient-Institut, Ostasienwissenschaften, Zürichbergstrasse
4, 8032 Zürich
KP: 3

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50650180.modveranst.html>.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Japanologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Aktive Mitarbeit, Vorbereitung einer Sitzung.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Kunstgeschichte Ostasiens: Institutskolloquium: Alternative Narrative: Artikulationen einer globalen Kunstgeschichte (3 KP)

Dozierende: Felix Vogel
Daten: Mo, 18:15-20:00h
Ort: tba
KP: 3

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50657980.modveranst.html>.

Anrechnung: Das Kolloquium kann im Rahmen des Wahlpflichtpools II des Doktoratsprogramms Asien und Europa angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Religionswissenschaften: Forschungskolloquium Historische und vergleichende Religionswissenschaft (2 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Christoph Uehlinger

Daten: Mo, 23.09.2013, 14:00-15:45
Mo, 07.10.2013, 14:00-15:45
Do, 31.10.2013, 14:00-15:45
Mo, 11.11.2013, 14:00-15:45
Mo, 02.12.2013, 16:15-18:00
Do, 12.12.2013, 14:00-15:45

Ort: tba

KP: 2

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50643714.modveranst.html> .

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Religionswissenschaften oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Aktive Beteiligung im Forschungsseminar, eigene Präsentation oder Moderation.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Sinologie: Kolloquium mit Präsentation (3 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Wolfgang Behr, Prof. Dr. Andrea Riemenschnitter

Daten: Do, 14:00-15:45

Ort: tba

KP: 3

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50671301.modveranst.html> .

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Japanologie und Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Referat.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Sinologie: Doktorandenkolloquium (2 KP)

Dozierende: Prof. Dr. Andrea Riemenschneider
Daten: nach Ankündigung
Ort: tba
KP: 3

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50672974.modveranst.html> .

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Japanologie und Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Leistungsnachweis: Referat.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Sinologie: Forschungsseminar: The examination system and cultures of knowledge in late imperial China (3 KP)

Dozierende: Dr. Rui Magone
Daten: Do, 21. November 2013, 16:00-18:00h
Fr, 22. November 2013, 14:00-20:00h
Sa, 23. November 2013, 9:00-12:00h und 13:00-16:00h
Ort: ZUB-4-410, Asien-Orient-Institut, Ostasienwissenschaften, Zürichbergstrasse 4, 8032 Zürich
KP: 3

Beschreibung:

Siehe VVZ: <http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/suche/sm-50664267.modveranst.html> .

Leistungsnachweis: bei Anrechnung im Doktoratsprogramm Asien und Europa: ausformuliertes Referat oder schriftliche Arbeit.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich an Doktorierende der Sinologie im allgemeinen Doktorat oder im Doktoratsprogramm Asien und Europa.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann als Teil des Doktoratsprogramms Asien und Europa im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Doktorierende, die nicht im Rahmen der Sinologie im allgemeinen Doktorat oder des Doktoratsprogramm Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

Anmeldung: Reguläre Modulbuchung.

Zentrum für Afrikastudien Basel: Workshop: Social movements and the position of the researcher (2 KP)

Dozierende: Prof. Elísio Macamo, Dr. Veit Arlt
Daten: Di, 17. September 2013, 17:00-19:30h
Mi, 18. September 2013, 09:00-18:30h
Ort: Basler Afrika Bibliographien (BAB), Klosterberg 21-23, 4001 Basel
KP: 2

Beschreibung:

Combining public lectures and discussions with two parallel workshops on conceptual and methodological issues in social movement research, the University of Basel's Centre for African Studies (CASB) and the Research Group on Political Transformation at the Institute of Social Anthropology invite PhD students and postdocs to two days of vigorous debate on their empirical research and specific methodological and/or conceptual questions.

Leistungsnachweis: as defined by host institution.

Teilnehmende: The workshops are offered in the framework of the joint training module 'Methodological Challenges in Area Studies' (a cooperation of the Centre for African Studies Basel and the University Research Priority Program Asia and Europe at the University of Zürich) and the Graduate School of Social Sciences at the University of Basel.

Anrechnung: Die Veranstaltung kann im Wahlpflichtpool II oder im Wahlbereich des Doktoratsprogramms Asien und Europa als Summer School mit 2 ECTS angerechnet werden. Doktorierende, die nicht im Rahmen des Doktoratsprogramm Asien und Europa promovieren, werden gebeten, vorgängig mit den für sie zuständigen hauptverantwortlichen BetreuerInnen bzw. den jeweiligen Verantwortlichen für die Doktoratsstufe die Möglichkeit der Anrechnung abzuklären.

Anmeldung: To apply for participating at the workshops, we ask candidates to send a short CV and a 5-page research outline to Julia Büchele (j.buechele@unibas.ch).

D Wahlbereich

Im Rahmen des *Wahlbereichs* können in Absprache mit der hauptverantwortlichen Betreuungsperson Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich besucht werden. Bitte konsultieren Sie hierfür das Verzeichnis der UZH.